

Pressebericht Motek 2009

Der Ferrari unter den Industrie-Rollläden

Mit dem neuen **ProAir**-Modul präsentierte die Ernst Friedrich Heuer GmbH aus Schlierbach ein hochinnovatives und effizientes Verschlussystem für Maschinen und Anlagen und eröffnet dabei neue Dimensionen für die Konstrukteure. Dabei handelt es sich um ein pneumatisch angetriebenes Rollladensystem, das es in der Aufwärtsbewegung auf 2,1 m/sec. und in der Abwärtsbewegung auf stattliche 2,8 m/sec. bringt. Das System wird bis zu einer Breite von 1.300 mm und einer Höhe von 2.000 mm ab einem Stück kurzfristig und passgenau geliefert. Selbstverständlich kann ProAir über ein SPS-System, oder Produktionssoftware gesteuert und damit in den Fertigungsprozess eingebunden werden. Der Rollladen selbst besteht aus sehr hochwertigem, stranggepresstem Aluminium.

„Unser Ziel war es, weitere Alternativen zu bisherigen Verschlussystemen wie Schiebetüren, Klappen und Hauben anzubieten, die die Prozesszeiten einer Maschine, oder Anlage deutlich verringern“ so der Firmeninhaber Andreas Heuer. „Beim Kauf einer Maschine oder Anlage entscheidet ein Investor heute nicht nur anhand des Preises, sondern insbesondere der Prozesszeiten und damit der laufenden Betriebskosten. So generiert unser neuer ProAir Wettbewerbsvorteile für unsere Kunden“ führt Andreas Heuer weiter aus.

Das Interesse der Messebesucher war sehr groß. Der Messestand und die ausgestellten Anwendungsbeispiele waren permanent von Interessenten besucht, die sich ausgiebig von den Heuer-Konstrukteuren beraten ließen.

Mit dem **ProAir** hat Heuer seine Pro-Serie weiter komplettiert und bietet damit ein vielseitiges Komplett-Programm für den Anlagen- und Maschinenbau. Darüberhinaus versteht sich Heuer als Dienstleister und begleitet seine Kunden konstruktiv vom ersten Entwurf bis zur Fertigstellung einer Maschine oder Anlage nach dem Motto: Sympathisch – Schwäbisch – Serviceorientiert.

Stuttgart, 23. September 2009

Walter Fuchs

